

**Eine neue Art der Gattung *Pseudorchestes* Bedel
(Coleoptera, Curculionidae, Rhamphini)
aus West Sibirien**

von **A.A. Legalov**

Abstract: A new species – *Pseudorchestes asiaticus* n.sp. (W Siberia) similar to *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus) is described. Illustrations and distributional map are presented.

Zusammenfassung: Die neue Art (*Pseudorchestes asiaticus* n.sp.) ist mit *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus) am nächsten verwandt. Sie unterscheidet sich von ihr durch die verschiedene Form der Schuppen, des Penis und der Spermatheca.

Bei dem Studium der Rüsselkäfer aus West Sibirien wurde von mir eine neue Art entdeckt. Zum ersten Mal ist ein Vertreter der Gattung *Pseudorchestes* Bedel, 1884 in West Sibirien gefunden worden. Holotypus und 49 Paratypen im Sibirischen Zoologischen Museum, Nowosibirsk, 3 Paratypen im Naturhistorischen Museum, Basel, 2 Paratypen im Zool. Inst., Akad. d. Wiss. v. Russland, St.Petersburg.

***Pseudorchestes asiaticus* n.sp.**

Abb. 1–4,8.

Körper schwarz und glänzend; Fühler, Tarsus und die Spitze des Unterschenkels gelbbraun. Der Käfer ist mit silbrigweissen Schuppen bedeckt, die der Spitze sind schwach winklig ausgeschnitten, auf Halsschild und Flügeldecken befinden sich Haare, Schuppen ohne Vertiefung. Die Schuppen sind 3–5 mal, länger als die Haare.

♂. Der Rüssel ist dünn und gebogen, 7.5–9.2 mal länger als an der Spitze breit und 1.45–1.8 mal länger als der Halsschild, mit ovalen Längspunkten bedeckt, das obere 1/3 glänzt. Augen konvex. Fühlerglieder 1 bis 3 länglich, 4 bis 6 rund. Halsschild quer, 1.5–1.8 mal breiter als lang, Scheibe dicht mit runden Punktgruben besetzt. Flügeldecken 1.4–1.5 mal länger als in der Mitte breit, schwach gewölbt, Streifen schmaler als deren Zwischenräume, dieselben fein punktiert, Punktreihen tief, Schultern glatt. Beine lang, Unterrand der Hinterschenkel im Bogen gerundet, Innenseite der Hinterschienen gerade, höchstens im letzten Drittel ganz leicht gerundet. Tarsenglieder 1 und 2 lang, 3 geschlitzt.

Penis: Abb. 2–3.

Länge: 1.8–2.2 mm.

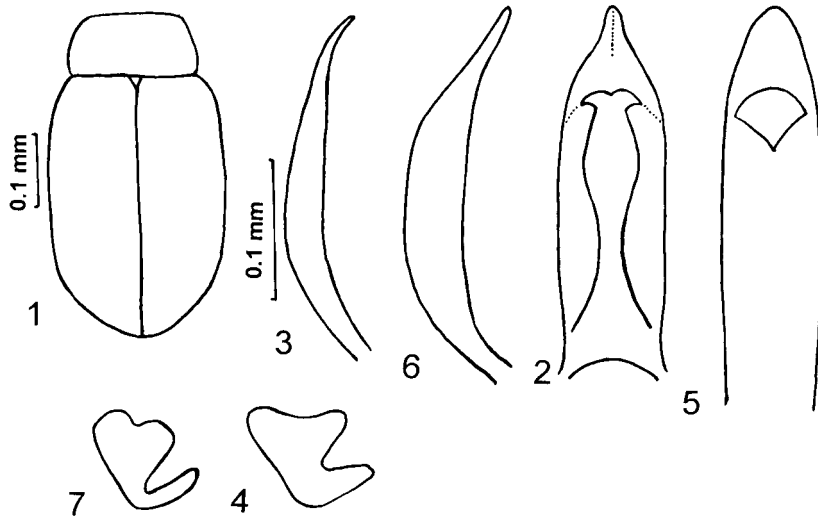


Abb. 1-7: 1-4: *Pseudorchestes asiaticus* n.sp. (Paratypus von Nowosibirsk) ♂: 1, Halschild und Flügeldecken. 2, Penis Spitze, von oben. 3, Penis Spitze, im Profil, 4, ♀; Spermatheca. 5-7: *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus) (Ex. von Ulianovsk) ♂: 5, Penis Spitze, von oben. 6, Penis Spitze, im Profil, 7, ♀; Spermatheca. Massstab von 2 auch für 3-7.

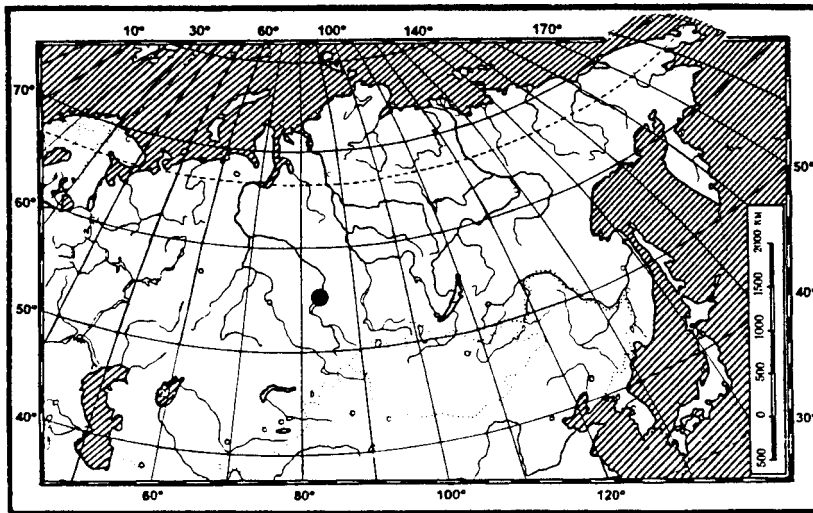


Abb. 8: Verbreitung *Pseudorchestes asiaticus* n. sp. in Sibirien.

♀. Rüssel dünn, 1.6–1.92 mal länger als an der Spitze breit und 6.2–9.0 mal länger als der Halsschild.

Spermatheca: Abb. 4.

Länge: 1.8–2.2 mm.

Holotypus ♂, W Sibirien: Nowosibirsk Gebiet, Nowosibirsk, 26.V.1994, A.A. Legalov; Paratypen: 1 ♀, idem, 1 ♂, 10.VIII.1993, idem, 2 ♂, 19.VIII.1993, idem, 1 ♀, 21.VI.1994, idem, 3 ♀, 26.V.1995, idem, 1 ♀, 2.VIII.1995, idem; 1 ♂, 1 ♀, 9.VII.1996, idem; 4 ♂, 6 ♀, 2.VII.1997, idem; 1 ♂, Schylovo, 4.VII.1988; 1 ♀, Kotschenovo Bezirk, Kotschenovo, 1.VII.1994, A.A. Legalov, 1 ♂, 13.VIII.1994, idem; 2 ♀, Tschik, 6.VI.1994, A.A. Legalov; 1 ♂, Rjamok, 27.VI.1994, A.A. Legalov; 1 ♂, 1 ♀, Oesch, 1.VIII.1994, A.A. Legalov; 7 ♂, 7 ♀, Tschulym Bezirk, Tschulym, 20.VII.1962; 2 ♀, Kuibyshev Bezirk, Sergovka, 30.VII.1961, V.G. Mordkovitsh; 1 ♂, Tatarsk Bezirk, Tatarsk, 30.VIII.1994; 2 ♀, Ordynsk Bezirk, Nowyi Scharap, 2.IX.1957, F.I. Opanassenko; 2 ♀, Krasnoozersk Bezirk, Krasnoozersk, 24–25.VI.1995, A.A. Legalov; 1 ♀, Altai Gebiet, Slawgorod, 29.VII.1959; 2 ♀, ‘‘Kamenskii Okrug, Semchoz, 5–14.VI.1929, L. Pogodina’’.

Diagnose: Die neue Art ist am nächsten mit *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus, 1843) verwandt. Sie unterscheidet sich von ihr durch die verschiedene Form der Schuppen, des Penis (Abb. 5, 6) und der Spermatheca (Abb. 7).

Verbreitung: W Sibirien (Abb. 8).

Adresse des Autors:

Andrei A. Legalov

Sibirisches Zoologisches Museum,

Frunse str. 11

630091, Novosibirsk, Russland